

Stipendien- Programm 2022



»Alles in einem: Freigeist Mozart«

MozartLabor

28. bis 31. Mai 2022

Himmelsporten · Würzburg

- ▶ Isabel Mundry
- ▶ Carolin Widmann
- ▶ William Youn
- ▶ Prof. Dr. Holger Noltze
- ▶ Thomas Posth
- ▶ »Des Pudels Kern«
- ▶ Dr. Hansjörg Ewert

Gäste:

- ▶ Burak Caniperk
- ▶ Prof. Dr. Stephanie Catani
- ▶ Prof. Dr. Ulrich Konrad
- ▶ Prof. Dr. Dieter Mersch
- ▶ Prof. Dr. Harald Welzer

Das interdisziplinäre MozartLabor forscht weit über Klänge hinaus in Wahrnehmungswelten von Bild, Sprache, digitalen Medien und Musikphilosophie.

»Hie und da können auch Kenner allein satisfaction erhalten – doch so – daß die Nichtkenner damit zufrieden seyn müssen, ohne zu wissen warum.« Wolfgang Amadé Mozart

Grenzen überwinden, eigene Wege gehen, das scheinbar Einfache mit höchstem künstlerischem Anspruch verbinden – »Alles in einem«, das kennzeichnet Leben und Werk des Freigeists Mozart. Vor diesem Hintergrund greift das diesjährige MozartLabor relevante Themen der Musikvermittlungs- und Konzertpraxis auf und fragt, was klassische Musik heute leisten kann und muss.

In sechs Sektionen, mehreren Lectures, Podiumsdiskussionen und offenen Proben geben prominente

DozentInnen und Gäste unterschiedlicher Disziplinen Einblick in ihre Arbeit.

Es werden **Stipendien** in folgenden Sektionen vergeben:

- ▶ **Kreative Konzertformate**
- ▶ **Klassische Musik und Digitalisierung**
- ▶ **Podcast**

Jede Sektion arbeitet – in Theorie und Praxis – intensiv am eigenen Thema. Über die inhaltliche Vertiefung hinaus bieten sich zahlreiche Vernetzungsmöglichkeiten mit allen Beteiligten des Labors.

Das MozartLabor – ein Ort für Kreatives, Begegnung und Innovation.

Die Sektionen im Überblick

Dozent	Sektion	Beschreibung
Thomas Posth (Orchester im Treppenhaus)	KREATIVE KONZERTFORMATE	<p>Was kann klassische Musik heute? Wie sieht das Konzert der Zukunft aus? Das sind zentrale Fragen, um die sich in dieser Sektion alles dreht. Der Dirigent und Konzertdesigner Thomas Posth gibt Einblicke in seine Arbeit und diskutiert Formen aktuellen Konzerterlebens.</p> <p>Um die Theorie schließlich auch in die Praxis zu überführen, wird im MozartLabor ein konkretes Projekt entwickelt, das einen ganz besonderen Ort bespielen wird und beim Mozartfest 2023 aufgeführt wird.</p>
Prof. Dr. Holger Noltze (Universität Dortmund)	KLASSISCHE MUSIK UND DIGITALISIERUNG	<p>Die Digitalisierung hat alles verändert, auch die klassische Musik, und die Dynamik der durch sie ausgelösten Transformationsprozesse hält an. Wir befinden uns inmitten einer Revolution: Was bedeutet sie aus Sicht derer, die Musik, Kunst, ästhetische Erfahrung und ihre Vermittlung für wesentlich halten? »Wir haben das Internet in Bezug auf seine Möglichkeiten für Musik noch nicht verstanden«, so lautet die zentrale These dieser Sektion.</p> <p>In diesem Workshop sollen auf Grundlage einer Analyse gelungener oder misslungener digitaler Praxis Kriterien für Qualität und Innovation diskutiert werden. Zusätzlich wird es aber auch um das eigene – musikjournalistische, digitale – Tun gehen.</p>
Elisa Erkelenz David-Maria Gramse (»Des Pudels Kern«)	PODCAST	<p>Ausgehend von der Idee über die »Gretchenfrage« hin zu ganz praktischen Fragen wie Gesprächsführung und Schnitt: Elisa Erkelenz und David-Maria Gramse geben Einblick in ihre Arbeit rund um den Klassik-Podcast »Des Pudels Kern«. Im »Pudel« begegnen sich Musiker und Menschen aus unterschiedlichen Bereichen – von Kampfkunst bis Kosmologie. Ziel ist es, der Klassik hier und da das Fett abzusaugen und in jedem Gespräch zum »Kern des Pudels« vorzudringen – um von der Musik fürs Leben zu lernen.</p> <p>Im Workshop des MozartLabors geht es um die Entwicklung eines Diskursformats, um die Reflexion des eigenen Tuns als Musiker, aber auch um ganz konkrete Fragen rund um das Thema Podcast – dem aktuell populärsten digitalen Hörformat mit vielfältigen Potenzialen von Unterhaltung bis Vertiefung.</p> <p>https://despudelskern.de powered by krick.com</p>
Isabel Mundry	ThinkTank	(geschlossene Gruppe)
Isabel Mundry, Carolin Widmann, William Youn	KAMMERMUSIK	(geschlossene Gruppe)
Dr. Hansjörg Ewert (Universität Würzburg)	MUSIKWISSENSCHAFT	(geschlossene Gruppe)

»Hier begegnen sich angehende Protagonisten des Musiklebens aus unterschiedlichen Disziplinen und arbeiten daran, die Musik als Diskursgegenstand fit für die Zukunft zu machen.«

Stephan Schwarz-Peters in *Oper!*



Umfang des Stipendiums

- ▶ Teilnahme am 4-tägigen MozartLabor als StipendiatIn in der jeweiligen Sektion
- ▶ kostenfreier Besuch aller Veranstaltungen, Podien, Lectures im Rahmen des MozartLabors
- ▶ kostenfreier Besuch des Abschlusskonzertes im Kaisersaal der Würzburger Residenz
- ▶ Vollpension und 4 Übernachtungen in Einzelzimmern im Exerzitienhaus Himmelspforten in Würzburg vom 28. Mai bis 1. Juni (Abreise nach dem Frühstück)
- ▶ Zertifikat

Wer kann sich bewerben?

Junge MusikerInnen, Studierende, Medienschaffende und angehende KulturmanagerInnen.

Vorausgesetzt sind erste Erfahrungen im Kulturbereich (Studium, Praktika, Workshops etc.) oder eine sonstige adäquate Nähe zu den behandelten Themen des Labors, idealerweise mit musikalischem Schwerpunkt

Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns unter Angabe Ihrer Wunsch-Sektion

- ▶ Ihre Vita
- ▶ ein Motivationsschreiben (Umfang: ca. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen [= 1 DIN A4-Seite])

bis zum 28. Februar 2022 an presse@mozartfest.de.